

Medienmitteilung 5. August 2020 / kw

Spital Emmental: Publikumsvorträge werden digital

Das Spital Emmental führt die nächsten medizinischen Publikumsvorträge nicht vor Ort durch, sondern überträgt sie per Video.

Seit 2010 informiert das Spital Emmental in öffentlichen Vorträgen über Krankheiten, Diagnosen und Therapiemöglichkeiten. Zahlreiche Emmentalerinnen und Emmentaler nutzten jeweils die Gelegenheit, sich persönlich im Spital über gesundheitsrelevante Themen zu informieren. Seit März wurden jedoch coronabedingt keine Publikumsvorträge mehr durchgeführt. Wegen der anhaltenden Pandemie verzichtet das Spital Emmental zudem auch in der nächsten Zeit darauf, die Vorträge live in den beiden Spitalgebäuden in Langnau und Burgdorf durchzuführen – dies, um sowohl die Bevölkerung als auch die Patientinnen, Patienten und Spitalmitarbeitenden vor einer Ansteckung zu schützen.

Stattdessen werden die nächsten Vorträge digital durchgeführt: Die referierenden Fachleute zeichnen ihren Vortrag auf; die interessierte Bevölkerung kann sich anschliessend das Video über den Youtube-Kanal des Spitals ansehen. Der Link zur Videoübertragung wird am Tag der Ausstrahlung jeweils um 19 Uhr auf der Homepage aktiviert (www.spital-emmental.ch). Während der Übertragung beantworten die Referentinnen und Referenten Fragen, die im Live-Chat gestellt werden (bis ca. 20.15 Uhr). Das Vortragsvideo steht auch nach der Übertragung auf Youtube zur Verfügung und wird via Homepage des Spitals verlinkt.

Im ersten «digitalen» Vortrag zeigen die Schmerzspezialisten des interdisziplinären Schmerzzentrums Wege aus der Schmerzspirale auf, indem sie moderne und interdisziplinäre Behandlungsmethoden vorstellen (Donnerstag, 13. August, 19 Uhr). Am Donnerstag, 27. August, referieren Prof. Dr. med. Stephan Vorbürger, Dr. med. Matthias Schneider und Dr. med. Stefan Bauer zum Thema «Erkrankungen am Darmausgang». Und am 10. September steht schliesslich das Thema «Psychosomatik: Wenn Stress krank macht» auf der Agenda. Dr. med. Verena Merki spricht darüber, wie Patienten, für deren Beschwerden keine nachweisbaren körperlichen Ursachen gefunden werden, von der psychosomatischen Medizin profitieren.

Weitere Vortragsthemen werden nach und nach auf www.spital-emmental.ch aufgeschaltet.

Bildlegende: Im ersten digitalen Publikumsvortrags des Spitals Emmental thematisieren die Schmerzspezialisten «Wege aus der Schmerzspirale». (Foto: Nina Dick)

Weitere Auskünfte für Medienschaffende:

*Kerstin Wälti, Mitarbeiterin Kommunikation, 034 421 21 79
(erreichbar am 5. August bis 12 Uhr)*